

Korrespondenzen.

r. Mainz. Am 8. April fand im Brauhause zum **Gutenberg** die erste diesjährige Bezirksversammlung statt und zwar mit nachstehender Tagesordnung: 1. Geschäftliches, 2. Jubiläumfeier, 3. Berichtedines. Der Vorsitzende **Rech** begrüßte die Anwesenden, dieselben auf-fordernd, auch im neuen Geschäftsjahre stets eifrig und fördernd für den Bezirksverein Mainz wie überhaupt für die Verbandsprinzipien zu wirken. Eingangs des 1. Punktes gedachte der Vorsitzende des Ablebens unsers Mitgliedes **Friedr. Erbe** lding, dessen Andenken durch Erheben von den Siben gebrüt wurde. Unter Geschäftslichen kamen Johann mehrere Neuaufnahmen sowie ein Zentralvorstands-Zirkular zur Verlesung. Zum 2. Punkte, **Jubiläumfeier**, bemerkte Kollege **Rech**, daß nun in aller Kürze in den Mauern von Mainz die 500jährige Ge-burtsstagsfeier unsers Urtmeisters **Gutenberg** in groß-artigem Stille begangen werde und sei es deshalb gerade für die **Gesellschaft** jetzt an der Zeit, an das **Jubiläum** zu denken, umso mehr als uns bereits schon in ent-gegenkommener Weise von der Stadtverwaltung die so herrlich gelegene und weithin bekannte „**Neue Anlage**“ zur Abhaltung desselben zur Verfügung gestellt worden sei. Auch möge man in diesem Jahre besonders Bedacht darauf nehmen, daß das Fest zu einem glanzvollen ge-festet werde, indem es doch sicher erdeme, daß an den **Mainzer Festtagen** sich recht viele auswärtige Kollegen ein **Stellbilden** geben würden. **Kebner** empfahl der **Verammlung** eine Kommission zu wählen, welche die **Arbeiten** für das **Festarrangement** in die Wege leiten soll. **Berchiedene** Kollegen äußerten sich in ähnlichem Sinne und betonten dabei, daß gerade in diesem Jahre die **Ausstattung** der **Druckfaden** eine muster-gültige sein möge, da diese doch immerhin für einen Jeden eine **Er-zienerung** an das **Gutenbergfest** von Mainz bedeuten würden. Man überließ es schließlich der zu wählenden **Festkommission**, eben ein **Preisanschreiben** für die besten **Entwürfe** von **Festkarten** usw. unter den hiesigen Kollegen zu veranlassen und ganz besonders, um den erst hier neu gegründeten **Accidenzseker-Klub** Gelegenheit zu geben, sein **Wirken** in den Dienst der guten Sache zu stellen. **Kunne** wurde eine Kommission gewählt, welche in **Gemeinschaft** mit dem **Bezirksvorstande** insgesamt **zwanzig** Kollegen, die eigentliche **Jubiläumskommission** bilden. Unter dem 3. Punkte **Berchiedenes** wurden einige An-gelegenheiten lokaler Natur erledigt.

München. Auf den „**Schwarzen Mann**“ lesen ins-gesamt etwa 500 Bestellungen ein; infolge dieser großen

Liste ist eine für Jedermann kontrollierbare Abrechnung im **Corr.** nicht möglich. Der Vorsitzende des Ortsvereins **München**, **Herr Schramm**, hat sich der Mühe unter-zogen, die **Listen** zu revidieren, wobei er den **Richtig-keits** bestätigten konnte. — Aus der **Rein-Netto** Ein-nahme konnten am **Veihnachtsabend** 50 **Mk.** unjern erblindeten Kollegen **Anders** in **München** abgeliefert werden. **Weitere** 50 **Mk.** auf welche die **Verbandsleitung** zu **gunsten** der **Familie Anders** in **dankewürdiger** Weise verzichtete, wurden gelegentlich einer **Sammlung** an die-selbe abgeführt. — Mit der **Absführung** der **Gelder** sind noch ausständig: **Buchdruckerei** **Breer**, **Hamm i. W.** mit 12 **Mk.**, **Leipziger Volkszeitung** 9 **Mk.** **A. Kosenhoff**.

Osnabrück. In der **Korrespondenz** von hier in Nr. 44 hat sich ein **Zerrum** eingeschlichen. Es muß an der betr. Stelle heißen: „Hier war er 1850/51 Mit-begründer des **Temesvarer** **Buchdruckervereins**, des zweit-ältesten **Ungarns**, der später der **südungarische** **Buch-druckerverein** wurde und als solcher 1880 dem **Landes-vereine** der **Buchdrucker** und **Schriftgießer** **Ungarns** als **Filiale** sich anschloß.“

g. Bezirk Saarbrücken. Dem **Wunsche** der **letzten** **Bezirksversammlung** nachkommend, fand am 8. April in **Oberstein**, an der äußersten Grenze unsers **Bezirks**, eine **Allgemeine** **Buchdrucker** **Versammlung** statt, die von **Kollegen** aus **Kirn** und **Oberstein** besucht war. Unser **Bezirksvorsitzender** **Madenach** war aus **Saarbrücken** er-schienen, um den anwesenden **Nichtmitgliefern** in **längerer** **Ausführung** den **Bert** und **Nutzen** unsrer **Organisation** darzulegen. Seine **Worte** sind nicht auf **unfruchtbaren** **Boden** gefallen, denn einige der **Kollegen** meideten sich **sofort** zum **Verbande**. — Die **Mitglieder** von **Kirn** und **Oberstein** werden sich **zunehmend** **zusammenhau** und einen **Ortsverein** gründen, um dann **gemeinsam** mit dem **Bezirksvorstande** zu **versuchen**, **bessere** **Zustände** in **genannten** **Druckorten** herbeizuführen. Daß dieses **notwendig** ist, wird wohl jeder **Kollege** wissen, der **einmal** die „**Ehre**“ hatte, in **diesen** **Druckorten** zu **kontinieren**. Eine **lange** **Arbeitszeit**, **schlechte** **Bezahlung** und **Ausbilden** (?) von **recht** **vielen** **Lehrlingen** ist **hier** an der **Tagesordnung**. **Mögen** **darum** die **Kollegen** von **Kirn-Oberstein** **recht** **seht** **zusammenhalten** zum **Wohle** **ihres** **Interesses**, wie zum **Heile** unsrer **Organisation**.

Litterarisches.

Der **Graphische** **Beobachter** bespricht in **Hest 6** die **Möglichkeit** der **Erhöhung** der **Druckpreise** und **setzt** **dann** **den** **lehrreichen** **Artikel** über die **Prognis** des **Accidenzjahres**

fort, **speziell** die **Familien** **Druckfaden** an der **Hand** **mehrerer** **Beispiele** **erläuternd**. In der **Graphischen** **Rundschau** findet die **lex** **Heinze** **gebührende** **Beachtung**, **ferner** **wird** **eine** **Blesfardendruckmaschine**, die **Ausstellung** der **Wiener** **t. t. graph. Lehr- und** **Verjudsanstalt** in **Paris**, **eine** **neue** **Art** **Celluloid** usw. **besprochen**. **Hierauf** **folgen** **die** **üblichen** **Rubriken**: **Berichtigtes**, **Geschäftliche** **Notizen**, **Personalnachrichten**, **Utteratur** und **Einträge**. Die **beigegebenen** **Motive** für den **Accidenzjah** (**Lafel** **143** u. **144**) **enthalten** **einen** **Mittelungskopf** und **eine** **Abreklarte**, **ferner** **ein** **Programm**.

Zum Gutenberg-Jubiläum! Ein **neues** **Fest-spiel** ist von **Adolf Kropf** in **Altenburg** (**S.-A.**) **heraus-gegeben**, das **namentlich** in **kleinen** **Mitgliedschaften** **sehr** **willkommen** **sein** **wird**. **Der** **Preis** **ist** **50** **Pf.** **Inter-essierte** **Kollegen** **wollen** **sich** **das** **hübsche** **Festspiel** **zur** **Prüfung** **zufinden** **lassen**.

Jean Holze, **Hamburg**, **Drehbahn** **45**, **sendet** **uns** **ein** **Tableau** **seiner** **Druckmaschinen**, **wie** **solche** **von** **der** **deutschen** **Arbeiter** **Schaft** **fast** **allgemein** **aus** **jenem** **leistungs-fähigen** **Geist** **bezogen** **werden**.

Im **Verlage** von **J. H. Dieß** **Koch** in **Stutt-gart** **ist** **soeben** **Hest** **13** und **14** des „**Arbeiterrecht**“ von **Arthur** **Stadthagen** **erschienen**. **Dem** **Berke** **direkt** **ange-schlossen** **ist** **der** **Führer** **durch** **das** **Bürgerliche** **Gesetz** **Buch**. **Mit** **vielen** **Beispielen** und **Formularen** **für** **Klagen**, **Anträge** und **Beisprüche** usw. **Das** „**Ar-beiterrecht**“ **enthält** **alles**, was **für** **den** **Arbeiter** **not-wendig** **ist** **zu** **wissen** **und** **macht** **Textausgaben** **der** **Beise** **erst** **verständlich**. **Das** **Wert** **ist** **in** **22** **Lieferungen** **von** **je** **32** **Seiten** **à** **20** **Pf.** **erschienen**. **Bestellungen** **nehmen** **alle** **Buchhandlungen** und **Kolporteurs** **entgegen**. **Alle** **acht** **Tage** **erscheint** **ein** **Hest**.

Briefkasten.

K. in **Altenburg**, 3,00 **Mk.** — **M.** in **Potsdam**: 0,90 **Mk.** — **L.** **Berlin**: **Ber.** **Hilfsbuch** **ist** **vergriffen**. — **F.** **St.** in **Hensburg**: **Für** **diese** **Nummer** **zu** **spät**. **Ihren** **Artikel** **werden** **wir** **abbrufen**, **wenn** **wir** **es** **auch** **nur** **schwer** **verantworten** **können**. **Beileid** **können** **wir** **uns** **auf** **die** **vom** **Echo** **angedichtete** „**Krankheit**“ **hin-aus-rede**. — **E.** **Just**: **Es** **soll** **an** **einer** **ebenso** **kräftigen** **wie** **deutschen** **Antwort** **nicht** **fehlen**. — **A. D.** in **Kleinig**: **Wenden** **Sie** **sich** **an** **den** **Gesellschafter** **Schlag** **in** **Breslau**. **Nach** **unserm** **Vorfürhalten** **haben** **Sie** **den** **Tag** **bezahlt** **zu** **erhalten**. **Aber** **es** **ist** **ein** **großer** **Fehler** **von** **Ihnen**, **daß** **Sie** **sich** **auf** **tägliche** **Rüdnigung** **entließen**. **Und** **das** **macht** **den** **Hall** **schwierig**.

Mitteilung.

Sogleich suchen wir überall, auch in kleinen Orten, respectable Herren zum Verlaufe unserer vorzüglichen Zigarren an Wirte, Händler usw. Vergütung 120 Mk. pro Monat, außerdem hohe Provision. 873
H. Nied & Co., Hamburg-Vorgfelde.

Accidenzseker

im Berichterstatten und Korrekturenlesen bewandert, sofort gesucht. **Imenauer Generalanzeiger.**

Zum baldigen Antritte ein **Besonders** im **sauberen** **Wert-** und **Plattendruck** vollkommen **tüchtiger**, **solider**

Maschinenmeister

gesucht. **Berte** **Anerbieten** (Alter, Gehaltsangabe und bisherige Tätigkeit) umgehend erbeten an die **Buchdruckerei C. Heinrich** in **Dresden-Neustadt**.

Wirklich tüchtiger

Maschinenmeister

für seinen Katalog- und Illustrationsdruck sofort gesucht. **Herren**, **welche** **auch** **Reinmische** der **Zweitorenmaschine** **haben**, **erhalten** **den** **Vorzug**. **Ausführliche** **Offerten** **er-bittet**

Th. Krüsk, **Oberfaktor**, **Magdeburg**, **Prälantenstraße** **21**, **III.**

Zum sofortigen Antritte suche ich

Buchdruck-Maschinenmeister.

Nur **selbständige** **Arbeiter** **wollen** **sich** **offertieren** **bei** **Johann Künzner**, **Buchdruckerei**, **Leipa** (**Böhmen**).

Tüchtiger Fertigmacher

selbständiger Arbeiter, sowie durchaus zuverlässige **Mecha-niker** **werden** **sofort** **gesucht**.
Gehr. Gundlach & Obersbach, **Ges. m. b. H.**,
Zöfiteris **Leipzig**. 861

Gesucht je ein tüchtiger Zurichter, Justierer, Graveur

bei guter Bezahlung und freier Reise. **Offerten** **Hotel Bellevue**, **Berlin**, **an** **Richard Gans** **aus** **Madrid**. 870

Geübte 818

Hand- und Komplettmaschinengießer

(System Küstermann), **Fertigmacher** (Höhbohrer) und **Schriftzeilerinnen** finden sogleich **Beschäftigung** in **W. Cronaus** **Schriftgießerei**, **Schöneberg**-**Berlin**.

Zuverlässiger Fertigmacher und **Höhbohrer** **wird** **zum** **baldigen** **Antritte** in **dauernde** **Kondition** **ge-sucht**. 849

C. F. Hüsl, **Schriftgießerei**, **Leipzig**-**Reudniz**.

Geübte Zeilerinnen

finden sofort **lohnende** und **dauernde** **Beschäftigung** in der **Schriftgießerei** **Emil Gursch**, **Berlin** **S.**, **Ritterstraße** **90**. 842

Junger Lokal-Redakteur

(gelernter Buchdrucker), **Stenograph**, **flotter** **Bericht-erstatter**, **sicher** **im** **Korrekturenlesen**, **sucht** **sich** **bis** **15.** **Mai** **event.** **1.** **Juni** **zu** **verändern**. **Berte** **Offerten** **erbeten** **unter** **L. R.** **857** **an** **die** **Geschäftsstelle** **d. Bl.**

Junger, tüchtiger Accidenzseker **in** **allen** **Accidenzarbeiten** **sowie** **mit** **dem** **modernern** **Materiale** **vollständig** **vertraut**, **sucht** **andereweitig** **Stellung**. **Witter** **zu** **Diensten**. **Berte** **Offerten** **unter** **M. X.** **1001** **hauptpostlagernd** **Leipzig** **erbeten**. 862

Faktor, Geschäftsführer, Korrektor

umsichtig und praktisch, im Kalkulieren und Verkehr mit dem Publikum gewandt, wünscht sich zu verändern.

Derselbe, früher erster Accidenzseker, ist seit ein-einhalb Jahren Leiter einer kleinen Druckerei und im feinsten Satz- und Drucktechn. erfahren. Kenntnis der französischen Sprache. **Alter** **28** **Jahre**. 869

C. Gütert,
Hamburg, **Jägerstraße** **22** **A**, **part.**

Wert- und Tabellenseker

durchaus **tüchtige** und **zuverlässige** **Kraft**, **Stenograph**, **flotter** **Berichterstatter**, **redigewand**, **sucht** **sich** **zu** **ver-ändern**. **Eintritt** **14** **Tage** **nach** **Engagement**. **Berte** **Offerten** **erbeten** **unter** **K. E.** **an** **Dr. Brodtag**, **Hell-bronn**, **Frankfurter** **Straße** **9**. 856

Junger Zeitungsseker

(auch im Interatenjah bewandert) sucht sofort **Stel-lung**. **Berte** **Offerten** **unter** **C. 874** **an** **die** **Geschäfts-st.** **d. Bl.** **erbeten**.

Tüchtiger

Maschinenmeister

(militärisch), im **Accidenz-**, **Wert-** und **Plattendruck** **er-fahren**, **mit** **König** **&** **Bauer** **sicher** **achtjähriger** **Rotations-maschine** und **Deuser** **Gasmotor** **vertraut**, **sucht** **zum** **5.** **Mai** **veränderungslos** **Stellung**. **Berte** **Offerten** **erbeten** **unter** **A. N.** **871** **an** **die** **Ge-schäftsstelle** **d. Bl.** **erbeten**.

Solider, **tüchtiger**, **älter**

Maschinenmeister

in **allen** **Arbeiten** **erfahren**, **sucht** **sofort** **Stellung**. **Berte** **Offerten** **an** **die** **Geschäftsstelle** **d. Bl.** **unter** **H.** **855** **erb.**

Machen Sie Abzüge!

nicht auf den veralteten Abziehapparaten, durch welche nur die Schriften abgequetscht und beschädigt werden. Dagegen verwende jede Buchdruckerei, der an grösster Schonung des Schriften- und Einfassungs-Materials gelegen ist, welche tadelloso scharfe und reine Abzüge ohne Schattierung zu erzielen wünscht, Abziehpresse richtig justieren und die Zurichtung vorbereiten will, nur die Tiegel-Handdruck- und Abziehpresse „Factotum“: Ausführliche Broschüren, Abziehproben und zahlreiche Referenzen gratis und franko!

Gutenberg-Haus Franz Franke, Berlin-Schöneberg. [2]

Gutenberg-Feier.



Gutenberg-Uhr-Berloques, Nickel, eckig oder rund, Preis 50 Pf.
Gutenberg-Uhr-Berloques, Aluminium, eckig, Preis 40 Pf.

Gutenberg-Anhänger, Stein mit vertieft-erhabenem
Gutenberg-Portrait, Fassung in Nickel 0,75 Mk.
 Fassung in Silber 1,25 „
 Fassung in Talmi 1,25 „
 Fassung in 13¹/₂ karätigem Gold-Double, 3,50 „
 Porto 20 Pf.

Graphische Verlags-Anstalt, Kalle-Saale.

Schriftgiesserei
J. D. Trennert & Sohn
 Altona-Hamburg
 Kompl. Buchdruckerei-Einrichtungen jeglichen Umfanges.
 Exakte Lieferung. Reichhaltige Auswahl.
 Kostenschläge u. Proben stets gern zu Diensten.

Wertvolle Werke!

Die Lehre vom Accidenzjase von Bauer-Waldow.
 3. Aufl. 1899. Brosch. 8,40 Mk., eleg. geb. 10 Mk.

Handerifon der graph. Künste von Alex. Waldow.
 Eleg. geb. früher 26,50 Mk., jetzt nur 12 Mk.

Verzeichnis graphischer Hand- u. Verdrücker gratis u. franco.
 Bei Vereinfachung des Betrages portofrei.
 Wihl. Böttcher, Leipzig, Hohe Straße 16. [657]

Wahl & Ko., Kommissions- u. Agentengeschäft,
 Paris, Rue de la Victoire 41,
 suchen von Verlegern und Druckern den Alleinvertrieb resp. die Vertretung in

Fantastie-Postkarten
 und erbiten Muster mit Konditionen. [825]

Offizielle
Gutenbergfest-Postkarte
Gutenberg-Portrait-Postkarte
 (Jubiläums-Künstlerausgabe) nach Thorwaldsen und
Gutenberg-Gedenk-Postkarte
 drei Künstlerarten, erschienen. — Prospect gratis.
 E. Clement, Frankfurt a. M. [773]
 Vereine besondere Preise.

Humortropfen. Liederheftchen f. frohe Kollegenkreise.
 Nur noch 10 Pf. [852]
 Wilhelm Offermanns, Buchdrucker, Krefeld.

Feuer-Versicherungen zu den kulantesten Bedingungen nimmt auf [249]
 Agentur der Gladbacher Feuer-Versicherung.
 Max Jacob, Stralau, Markgrafen-Damm 15, II.

Freie Vereinigung der Stereotypen u. Galvanoplastiker Berlins u. Umg.
 Sonntag den 22. April, abends 7 Uhr, in den
 Arminhäusern, Kommandantenstraße 20:

Vereinsversammlung.
 Tagesordnung: 1. Vereinsmitteilungen; 2. Aufnahme neuer Mitglieder; 3. Abrechnung vom Maskenballe; 4. Beschlusfassung über die diesjährige Herrenpartie; 5. Verschiedenes.
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwartet
 Der Vorstand. [867]

AndieSchriftgiesserDeutschlands!

Die fortgesetzte Weigerung der Firma **Gottfried Böttger**, den in Leipzig zwischen Prinzipalen und Gehilfen vereinbarten Tarif in ihrer Gießerei einzuführen, sowie die Quertreibereien gegen die Mitglieder des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, veranlassen die Zentral-Kommission der Schriftgiesser Deutschlands, diese Gießerei für Schriftgiesser zu sperren.

Die Herren Buchdruckermeister erlauben wir uns höflichst darauf aufmerksam zu machen, daß die Erzeugnisse dieser Gießerei zum größten Teile von Lehrlingen und ungelerten Arbeitern hergestellt werden.

Die Zentral-Kommission der Schriftgiesser Deutschlands. [691]

* Buchdrucker-Verein in Hamburg-Altona. *

Sonntag den 29. April, vormittags 11¹/₂ Uhr beginnend, findet zur Feier des 50jährigen Jubiläums des Kollegen **Joseph Birth** und zu Ehren der in unsern Verein eintretenden jungen Kollegen ein

Kommers

im Vereinslokale (Aug. Hüttmann), Poststraße 21/22, statt, wozu die Kollegen freundlichst eingeladen werden!
 Der Vorstand. [850]

Einige der mir bisher zugegangenen Urteile

- über meine Gutenberg-Jubiläums-Postkarte:
Karl Langer, Vors. in Komotau: Die Karten sind sehr schön ausgeführt und haben bei den Kollegen grossen Anklang gefunden.
G. Anders, Vors. in Waldenburg: Die Karten haben wegen ihrer sauberen Ausführung Gefallen erregt.
O. Bernhardt, Vors. in Bautzen: Die Karte gefüllt allgemein.
W. Krespach, Vors. in Oberdorf: Die Karten, welche sehr schön ausgefallen sind, haben den Kollegen sehr gut gefallen.
Ed. Anders, Vors. in Rumburg: Die geschmackvolle, saubere und tadellose Ausführung fand allseitige wohlverdiente Anerkennung.
K. Gröger, Vors. in Baden: Mit Ihren Karten bin ich sehr zufrieden.
J. Kirch, Vors. in Memmingen: Die Karten haben bei den hiesigen Kollegen allgemeine Anerkennung gefunden.
C. Steinberg, Vors. in Rostock: Erste Sendung hat sehr gut gefallen.
W. Schmidt, Vors. in Neuruppin: Die Karten haben allgemein gefallen.
R. Scheu, Vors. in Hall: Die Karten sind zur vollen Zufriedenheit ausgefallen.

Hierzu bemerke ich, dass die vorstehenden Urteile die ersten sind, die mir in diesen Tagen zugegangen. Im Laufe des Monats April werden zur Zeit noch im Drucke befindliche Karten zur vollständigen Versendung gelangen. Die erste Auflage war eine kleine und konnte daher nur in beschränktem Masse versandt werden. Die neue Auflage umfasst dagegen alle unerledigt gebliebenen Bestellungen und wird alle Empfänger voraussichtlich voll befriedigen. Meine Karte ist eine rein buchdruckerische — also keine lithographische — Arbeit, mit welcher dem Buchdrucker Gutenberg recht wohl die Ehre erwiesen werden kann.

Die verehrten Herren Vorsteher und Gaukassierer bitte ich, das Bewusste nunmehr bald zu senden. Bis zum Erscheinen dieser Annonce liegen 176 Exemplare mir vor. [859]
 Altenburg, S.-A.
 Advin Maria Watzulik.

Gutenberg und sein Werk Prolog. Verfasst von Ad. Kättner

Diese Dichtung, als „Szenischer Epilog mit leb. Bildern“ beim letzten Stiftungsfest des Vereines Leipz. Buchdr.-Gehilfen mit grösstem Erfolge dargestellt (s. Corr. Nr. 33), eignet sich in ihrer neuen Form bestens als deklamatorische Einleitung zu den bevorstehenden Gutenbergfeiern. Preis 30 Pf., 10 Expl. M. 1,50 excl. Porto — Bei Aufführung als Epilog mit Bildern liefert Text-Einrichtung nebst Szenarium als Manuskript. Selbst-Verlag des Verfassers, Leipzig-R., Gemüldestr. 2.

Wild(a)West.

Berlin.
 Sonntag den 22. April, vormittags 11 Uhr, in Sabels Brauerei, Bergmannstraße: Auftreten des berühmten Konzertsängers **W. B...cher**. Nachdem: Großer Eierkuch von den Farmern **A...us, S...h... und G...ert**. Sämtliche Farmer haben zu erscheinen. [866]

Verein der Stereotypen und Galvanoplastiker von Dresden und Umgegend.

Sonntag den 22. April, vormittags 11 Uhr, im Restaurant **Valten**, Freiburgerplatz: **Monatsversammlung.** Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, in dieser Versammlung zu erscheinen, da sehr wichtige Punkte zu erledigen sind. — Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß unsere Versammlungen im Sommerhalbjahre laut Beschluß der Generalversammlung vom 11 Uhr abgehalten werden, wonach sich die Kollegen genau richten wollen.
 Der Vorstand. [854]

Hamburg.

Verein der Stereotypen u. Galvanoplastiker von Hamburg-Altona u. Umg.
 Sonntag den 22. April, nachmittags 3 Uhr, im Lokale des Herrn **Wenzel**, Ede Ernst-Werkstraße:

Versammlung.
 Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.
 Der Vorstand. [838]

Harburg a. d. Elbe.

Sonntag den 22. April, nachmittags 4 Uhr, im Lokale **Beders Berg:**
Allgemeine Buchdrucker-Versammlung.

Tagesordnung:
 1. Vortrag: Der Verband der Deutschen Buchdrucker und die gemerbliche Lage. Referent: **Emil Döblin**-Berlin. 2. Diskussion. Referent: **Der Einberufer**. [832]

Ortskrankenkasse der Buchdrucker zu Potsdam.

Sonntag den 28. d. M., abends 7¹/₂ Uhr: [865]
Generalversammlung
 bei **Pius Ludwig**, Burgstraße, wozu freundl. einladet
 Der Vorstand.

Der Gutenbergarte v. Mainz (Stempel 24./6. 1900) will, sende Adresse nur durch Städte-Ansichtskarte jeßt schon an **Jos. Hermes**, Seper, Mainz, Zangasse 9¹/₂.

„Zum Gutenberg“, Leipzig
 Johannlagasse 19.
 Unter bürgerl. Mittagstisch, Stamm, ff. Lagerbier 2 Gl. 25 Pf., Echt Bayr. à 15 Pf., Gesellschaftsz. **Joh. Rohm**.

Am 17. April verschied plötzlich infolge Schlaganfalles unser wertiges Mitglied, der Setzer
Ernst Dietrich
 aus Altenburg im Alter von 54 Jahren. Derselbe gehörte dem Verbands seit dessen Gründung an. [863]
 Ortsverein Altenburg.